



**T. K. Friedli, P.A. Salamin, 31.08.2020**

---

## **Szenarienbericht BSV 2020**

Auswirkungen der neuen Bevölkerungsszenarien  
des BFS auf die Finanzierung von AHV, IV und EO.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Die wichtigsten Unterschiede</b>	<b>4</b>
2.1	Bevölkerungsszenarien .....	4
2.2	Lebenserwartung .....	4
2.3	Migration .....	4
2.4	Erwerbstätigkeit.....	5
2.5	Fruchtbarkeit.....	5
<b>3</b>	<b>Auswirkung auf die Versicherungen</b>	<b>6</b>
3.1	Zugrundeliegende Finanzhaushalte der AHV, IV und EO .....	6
3.2	Auswirkung auf die Beiträge der AHV, IV und der EO .....	6
3.3	Auswirkung auf die AHV (siehe Tabelle 1 im Anhang).....	7
3.4	Auswirkung auf die IV (siehe Tabelle 2 im Anhang).....	10
3.5	Auswirkung auf die EO (siehe Tabelle 3 im Anhang) .....	12
3.6	Schlussfolgerungen .....	13
<b>4</b>	<b>Anhang - Finanzhaushalte</b>	<b>14</b>

## 1 Einleitung

Für die Projektion der langfristigen Entwicklung der Finanzen der im Zuständigkeitsbereich des BSV liegenden Sozialversicherungen der AHV, IV, EO, EL und FL zählen die zukünftig zu erwartenden Bestände der Gesamt- sowie der Erwerbsbevölkerung zu den wichtigsten Einflussgrössen, welche in den Berechnungsmodellen des BSV Verwendung finden.

Das Bundesamt für Statistik (BFS) erstellt alle fünf Jahre neue Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung in der Schweiz. Nach einer längeren Vorbereitungsphase und unter Einbezug der betroffenen Anwendergruppen wurden am 28. Mai 2020 die neuen Bevölkerungsszenarien 2020 veröffentlicht<sup>1</sup>. Diese tragen der jüngsten Bevölkerungsentwicklung sowie den Veränderungen im wirtschaftlichen, politischen und sozialen Umfeld Rechnung und ersetzen diejenigen aus dem Jahre 2015<sup>2</sup>. In den Finanzhaushalten des BSV wird das Referenzszenario A-00-2020 verwendet, welches das bisherige Szenario A-00-2015 ablöst.

Im Folgenden wird gezeigt, wie sich diese neuen Bevölkerungsszenarien auf die Finanzhaushalte der AHV, IV und EO auswirken.

### **Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die zukünftige Bevölkerungsentwicklung<sup>3</sup>**

Die am 28. Mai 2020 vom BFS publizierten neuen Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung wurden noch vor der Covid-19 Pandemie erstellt und berechnet. Gegenwärtig ist noch unklar, welche Auswirkungen die Pandemie auf die Bevölkerungsentwicklung in der Schweiz haben wird. Sie dürfte jedoch die Zahl der Todesfälle sowie – infolge der ausgelösten Wirtschaftskrise – den Wanderungssaldo beeinflussen.

Fachpersonen gehen momentan davon aus, dass das Virus in der Schweiz zwischen 2000 und 3000 Todesfälle verursachen wird. Die hohe Variante, d.h. 3000 Todesfälle, wird im Folgenden in den Schweizer Kontext eingeordnet. Die Schweiz verzeichnet jedes Jahr über 60 000 Todesfälle. Ausgehend von der Annahme, dass die Covid-19-bedingten Todesfälle zusätzlich anfallen, wäre eine Zunahme von 5% zu erwarten. Diese Annahme ist jedoch zu relativieren, da einige der Personen, die an Covid-19 sterben, insbesondere ältere Menschen, möglicherweise im Jahr 2020 aus einem anderen Grund verstorben wären. Die vorübergehende Erhöhung der Zahl der Todesfälle dürfte somit die künftige Bevölkerungsentwicklung nicht sehr stark beeinflussen.

Vermutlich wird sich die durch die Pandemie ausgelöste Wirtschaftskrise auch auf die Migrationsströme auswirken, die in der Regel stark mit der Konjunktur korrelieren. Die Zahl der Einwanderungen dürfte sinken und jene der Auswanderungen ansteigen, was einen markanten Rückgang des Wanderungssaldos zur Folge hätte. Wenn die Schweiz allerdings die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie besser begrenzen kann als andere Länder, könnten die Migrationsströme wie bei der letzten Wirtschaftskrise auch rasch ansteigen. Zum aktuellen Zeitpunkt können das Ausmass und die Dauer dieser Veränderungen nicht vorausgesagt werden. Wenn die Einwanderungen lediglich während kurzer Zeit zunehmen (einige Monate), wird die künftige Bevölkerungsentwicklung kaum beeinflusst.

Im Sinne einer Sensitivitätsanalyse wurden im Folgenden die Finanzperspektiven der AHV zusätzlich zum neuen Referenzszenario A-00-2020 auch mit den neuen Bevölkerungsszenarien A-05-2020 (hohe Migration) und A-06-2020 (tiefe Migration) des BFS berechnet.

---

<sup>1</sup> Bundesamt für Statistik BFS: <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/aktuell/neue-veroeffentlichungen.assetdetail.12847542.html> .

<sup>2</sup> Bundesamt für Statistik BFS: Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Schweiz. 2015-2045. Neuchâtel, 2015.

<sup>3</sup> Bundesamt für Statistik BFS: <https://www.bfs.admin.ch/bfsstatic/dam/assets/12847542/master>

## 2 Die wichtigsten Unterschiede

### 2.1 Bevölkerungsszenarien

Die neuen Bevölkerungsszenarien des BFS schätzen die Entwicklung der Gesamt- und der Erwerbsbevölkerung von 2020 bis 2050. Im Folgenden vergleichen wir das neue Referenzszenario A-00-2020 mit dem Szenario A-00-2015, welches dem BSV bisher als Referenzszenario diente. Es werden aber nur die wichtigsten Änderungen beschrieben, die tatsächlich Auswirkungen auf die Schätzung der finanziellen Entwicklung der AHV, der IV und der EO haben. Die einzelnen Hypothesen, welche den beiden Szenarien zugrunde liegen, werden hier nur summarisch beschrieben. Für Details sei auf die Veröffentlichungen des BFS verwiesen.

### 2.2 Lebenserwartung

Das neue Szenario A-00-2020 rechnet gegenüber dem alten Szenario A-00-2015 in den Jahren zwischen 2020 und 2060 mit einer tieferen Lebenserwartung bei Geburt für die Frauen und ab 2024 mit einer höheren Lebenserwartung bei Geburt für die Männer (Abbildung 1). Zudem wird davon ausgegangen, dass sich die Lebenserwartungen der beiden Geschlechter etwas angleichen.

Bei der Lebenserwartung ab 65 ergibt sich bei den Frauen ein analoges Bild während bei den Männern die Steigerung der Lebenserwartung ab 65 im Szenario A-00-2020 etwas geringfügiger ausfällt als bei der Lebenserwartung bei Geburt (Abbildung 2).

Abbildung 1: Lebenserwartung bei Geburt

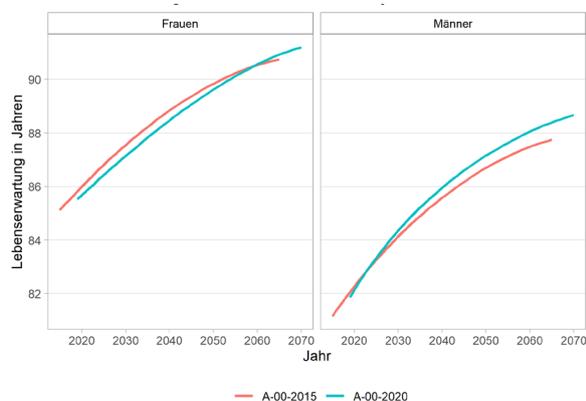
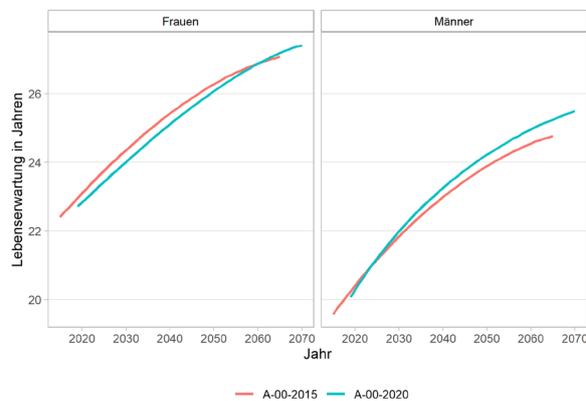


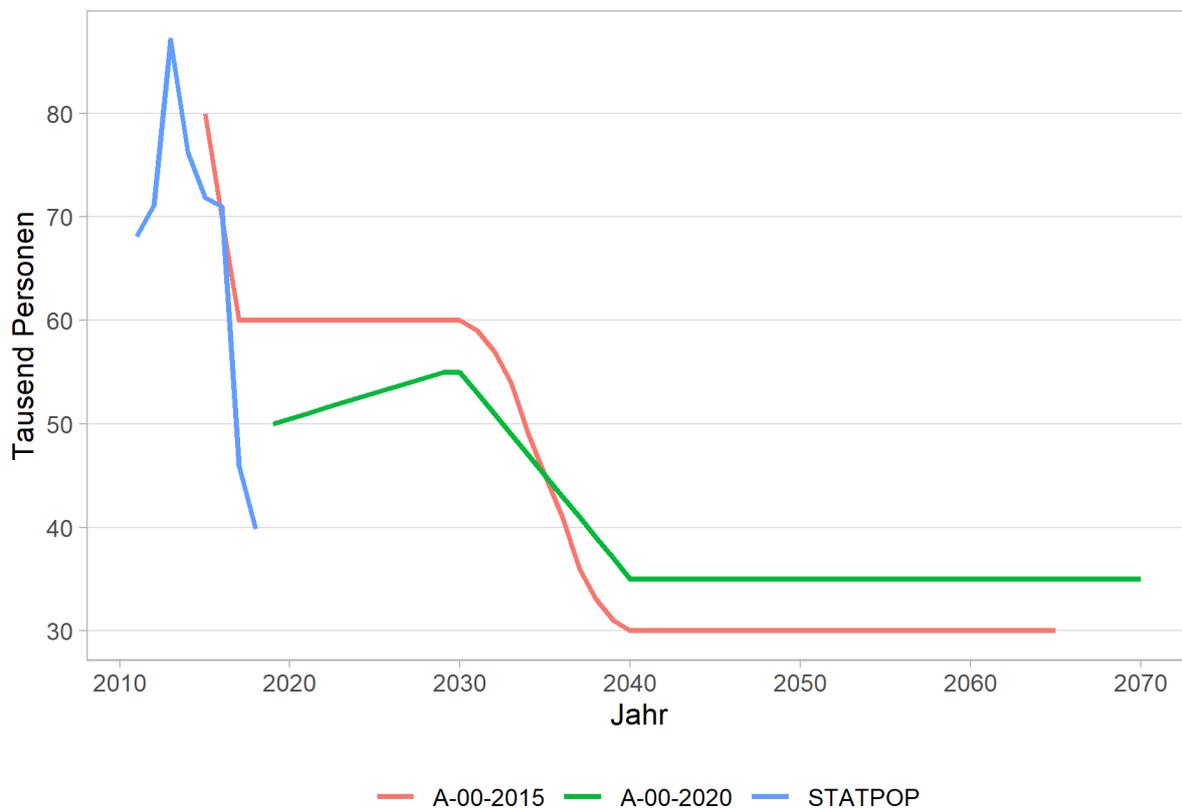
Abbildung 2: Lebenserwartung im Alter 65



### 2.3 Migration

Der beobachtete Saldo der Ein- und Auswanderungen ist stärker zurückgegangen, als in dem bisher verwendeten Szenario A-00-2015 angenommen worden war (Abbildung 3). Demzufolge steigt im neuen Szenario A-00-2020 der Wanderungssaldo ausgehend von einem Wert von 50'000 Personen im Jahr bis zum Jahr 2030 auf einen Wert von 55'000 Personen im Jahr, 5'000 Personen weniger als im Szenario A-00-2015 und sinkt dann bis 2040 auf 35'000 Personen im Jahr, 5'000 Personen pro Jahr mehr als im bisher verwendeten Szenario A-00-2015. Durch den höheren Migrationssaldo steigt der Anteil der Bevölkerung im erwerbstätigen Alter stärker als bei den Kindern, Jugendlichen und Personen im Rentenalter (Abbildung 9).

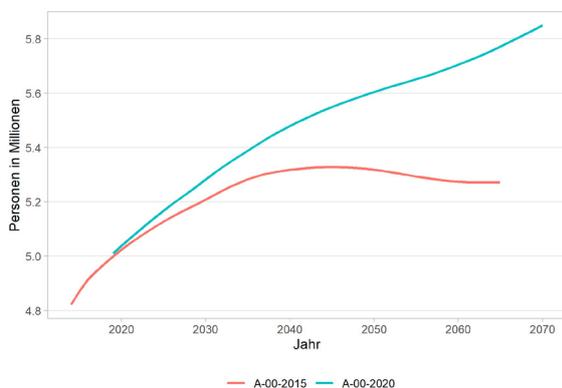
**Abbildung 3: Migrationssaldo**



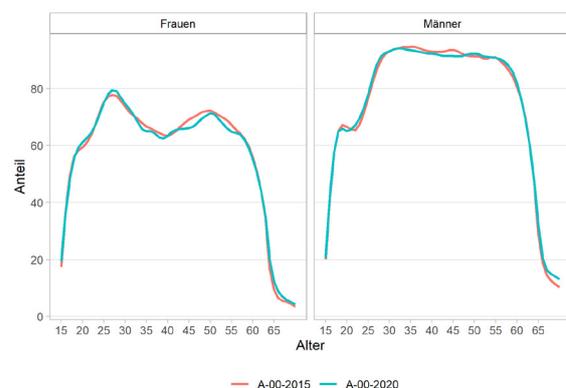
## 2.4 Erwerbstätigkeit

Die aktive Bevölkerung ist im neuen Szenario A-00-2020 deutlich höher als im alten Szenario A-00-2015 (Abbildung 4). Der Grund dafür ist die stärkere Entwicklung der Bevölkerung der Ausländer. Die Erwerbsbeteiligung der Männer und der Frauen im Jahr 2030 in Vollzeitäquivalenten unterscheidet sich hingegen zwischen den Szenarien kaum (Abbildung 5).

**Abb. 4: Aktive Bevölkerung**



**Abb. 5: Erwerbsbeteiligung 2030 in VZÄ**



## 2.5 Fruchtbarkeit

Im Szenario A-00-2020 wird mit einer steigenden Geburtenrate gerechnet, während im Szenario A-00-2015 die Geburtenrate als mehr oder weniger konstant angenommen wurde.

### 3 Auswirkung auf die Versicherungen

#### 3.1 Zugrundeliegende Finanzhaushalte der AHV, IV und EO

Die Auswirkungen des Wechsels vom bisher verwendeten Bevölkerungsszenario A-00-2015 zum neuen Referenzszenario A-00-2020 auf die Finanzperspektiven der AHV, IV und EO wird anhand der vom BSV am 2. Juli 2020 veröffentlichten Finanzhaushalte der geltenden Ordnung gezeigt (Finanzhaushalte im Anhang).

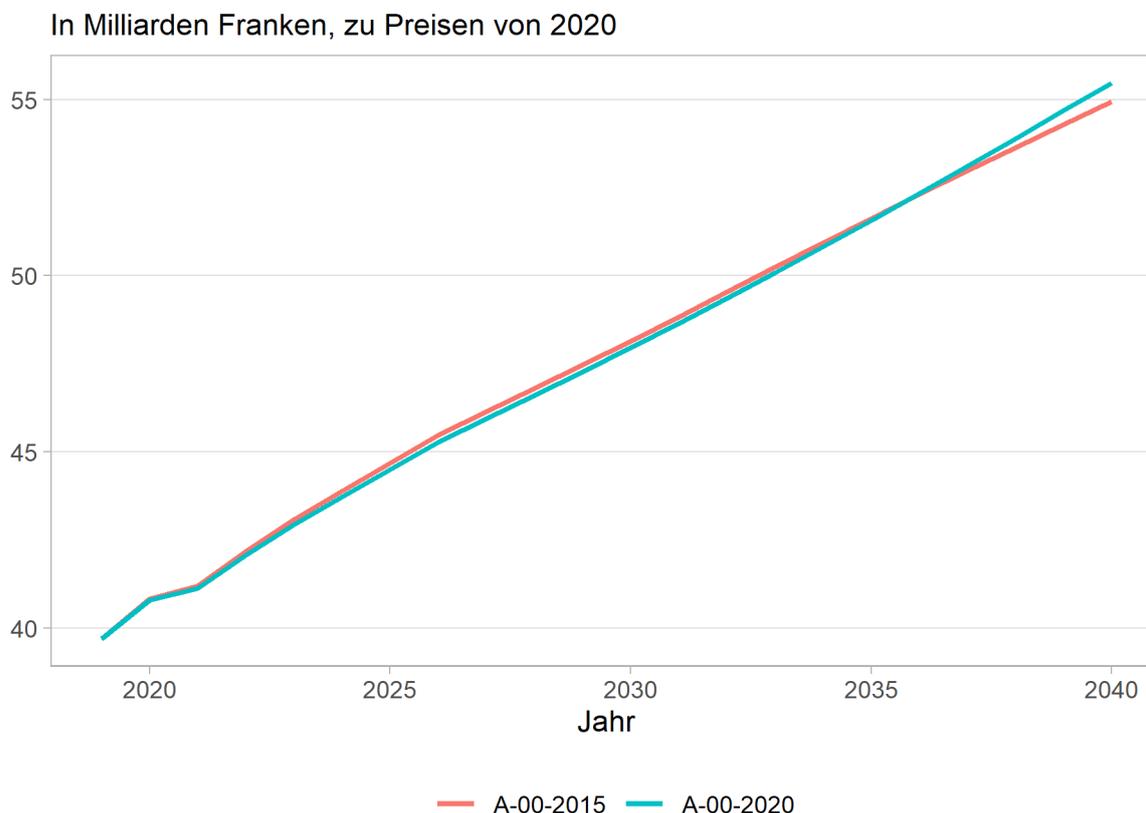
Infolge der Covid-19 Pandemie ist allerdings die diesen Finanzhaushalten zugrunde gelegte wirtschaftliche Entwicklung sehr unsicher. Demzufolge wurden für die Jahre ab 2023 statt den üblicherweise von der Eidgenössischen Finanzverwaltung für den Voranschlag und den integrierten Aufgaben- und Finanzplan vorgegebenen Eckwerten neue festgelegt. Das BSV nimmt an, dass sich die AHV, IV und EO von den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie im Jahr 2020 bis zum Jahr 2026 vollständig erholen und insbesondere das Niveau der Beitragseinnahmen zugunsten der drei Sozialwerke wieder das Niveau vor der Krise erreichen wird. Zudem wurden die Finanzperspektiven nur bis zum Jahr 2030 veröffentlicht.

In den nachfolgenden Grafiken werden die von der demografischen Entwicklung abhängigen Komponenten der Finanzhaushalte der AHV, IV und EO bis 2040 explizite dargestellt. Die Werte der Jahre 2031 bis 2040 stellen dabei keine offiziellen Finanzperspektiven des BSV dar, sondern dienen lediglich dazu, die langfristige Tendenz zu illustrieren.

#### 3.2 Auswirkung auf die Beiträge der AHV, IV und der EO

Die Veränderung der Beitragssumme aller betroffenen Versicherungen wird in Abbildung 8 gezeigt. Bis 2035 ist die Beitragssumme anhand der Projektion mit dem Szenario A-00-2020 leicht tiefer. Erst nach 2035 werden die Beiträge infolge des stärkeren Wachstums der Erwerbsbevölkerung höher geschätzt.

**Abbildung 8: Beitragssumme der AHV, IV und der EO**



### 3.3 Auswirkung auf die AHV (siehe Tabelle 1 im Anhang)

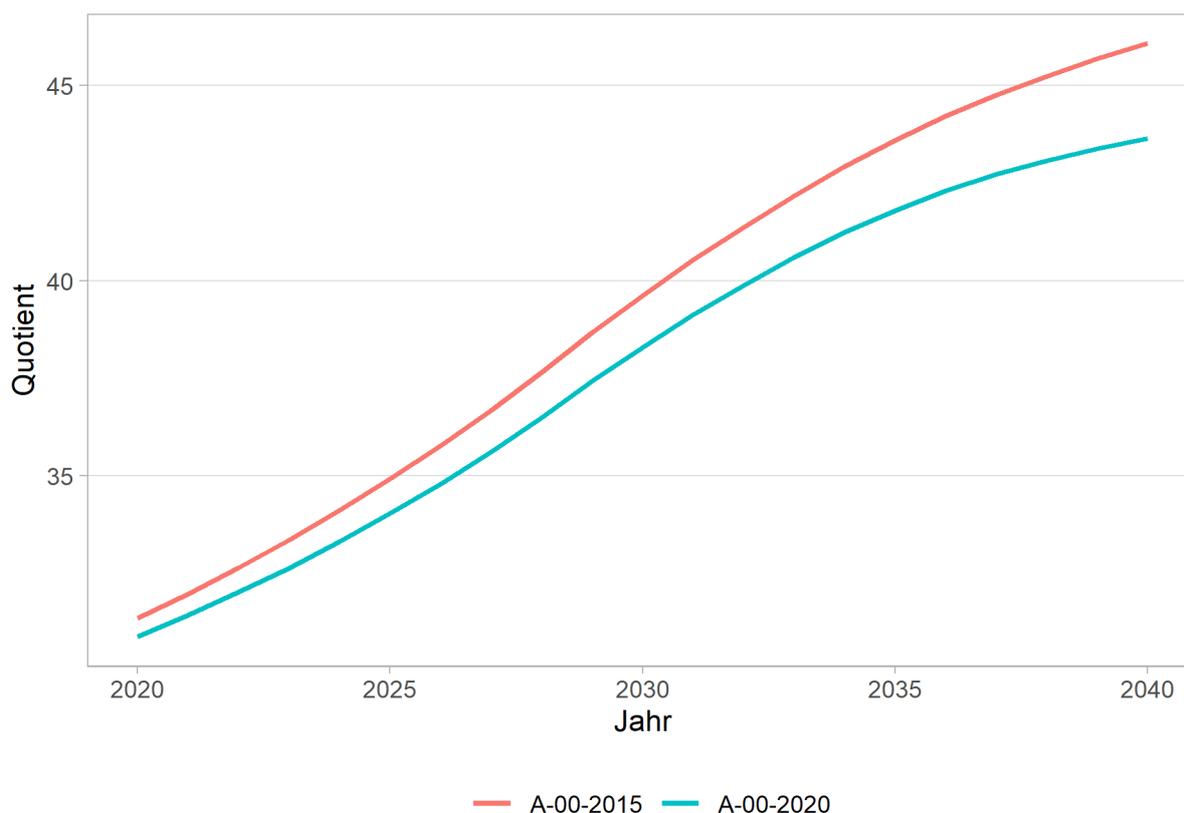
Die Entwicklung des Umlageergebnisses der AHV wird massgeblich geprägt durch das Verhältnis des Wachstums der Erwerbstätigen (Beitragszahlenden) zu demjenigen der Rentner (Leistungsbezüger).

Die Entwicklung des Altersquotienten, der das Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu den 20- bis 64-Jährigen angibt, widerspiegelt hierbei die erheblichen Veränderungen in der künftigen Altersstruktur der Bevölkerung in der Schweiz und damit im Verhältnis der Beitragszahlenden zu den AHV-Rentenbezügern (Abbildung 9).

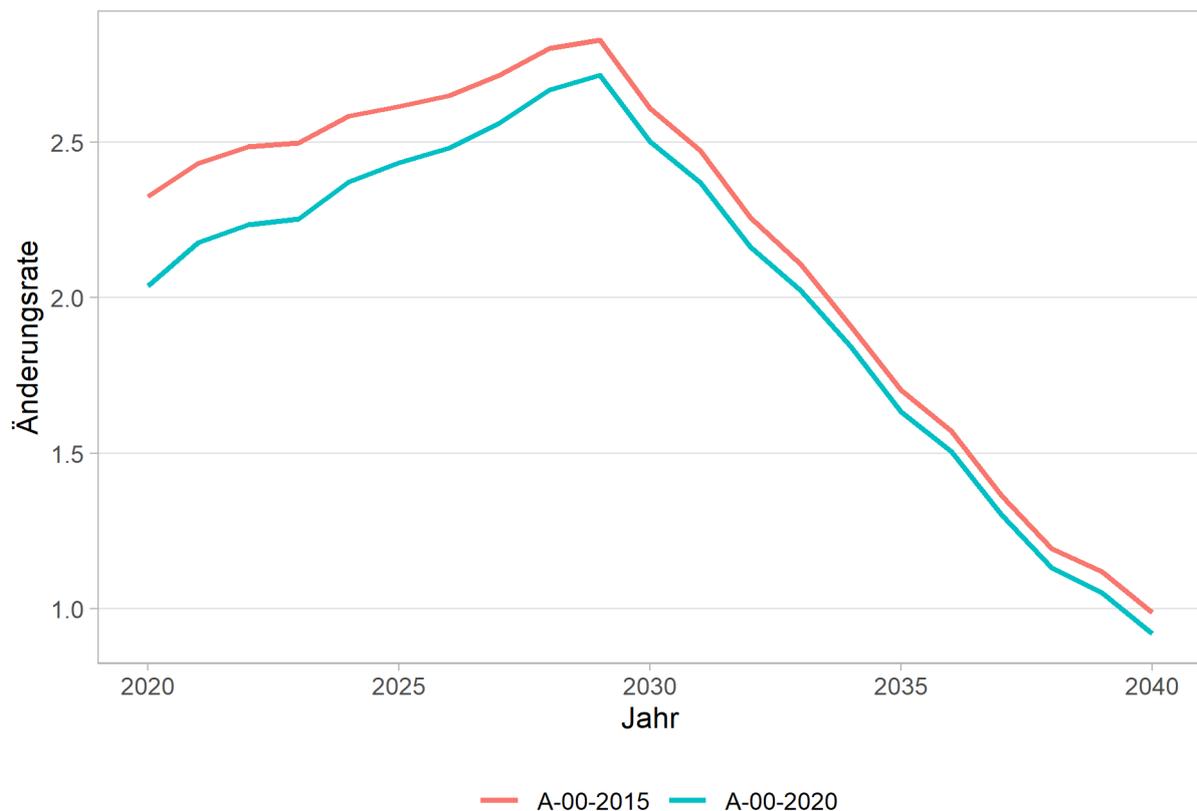
Infolge des allmählichen Übertritts der geburtenstarken Jahrgänge der Babyboom-Generationen ins Rentenalter steigt der Altersquotient in den Jahren 2020 bis 2030 verstärkt an. Danach erfolgt der Zuwachs durch die verstärkte Zuwanderung von Personen im erwerbsfähigen Alter etwas gebremst. Der Verlauf der Zuwachsrate in Prozent ist in Abbildung 10 wiedergegeben. Daraus geht hervor, dass im Jahr 2029 die meisten Personen vom Erwerbsleben ins Rentenalter wechseln. Die Zuwachsraten sind allerdings sehr klein und bewegen sich im niedrigen einstelligen Prozentbereich.

Im neuen Szenario A-00-2020 wurde die Schätzung der Anzahl Personen im Rentenalter weniger stark nach oben korrigiert als diejenige der Anzahl Personen im Erwerbsalter. Dadurch liegen der Altersquotient und die Zuwachsraten der Personen im Rentenalter im neuen Szenario A-00-2020 etwas tiefer als im alten Szenario A-00-2015.

**Abbildung 9: Altersquotient**



**Abbildung 10: Zuwachsraten der Personen im Rentenalter (in Prozent)**

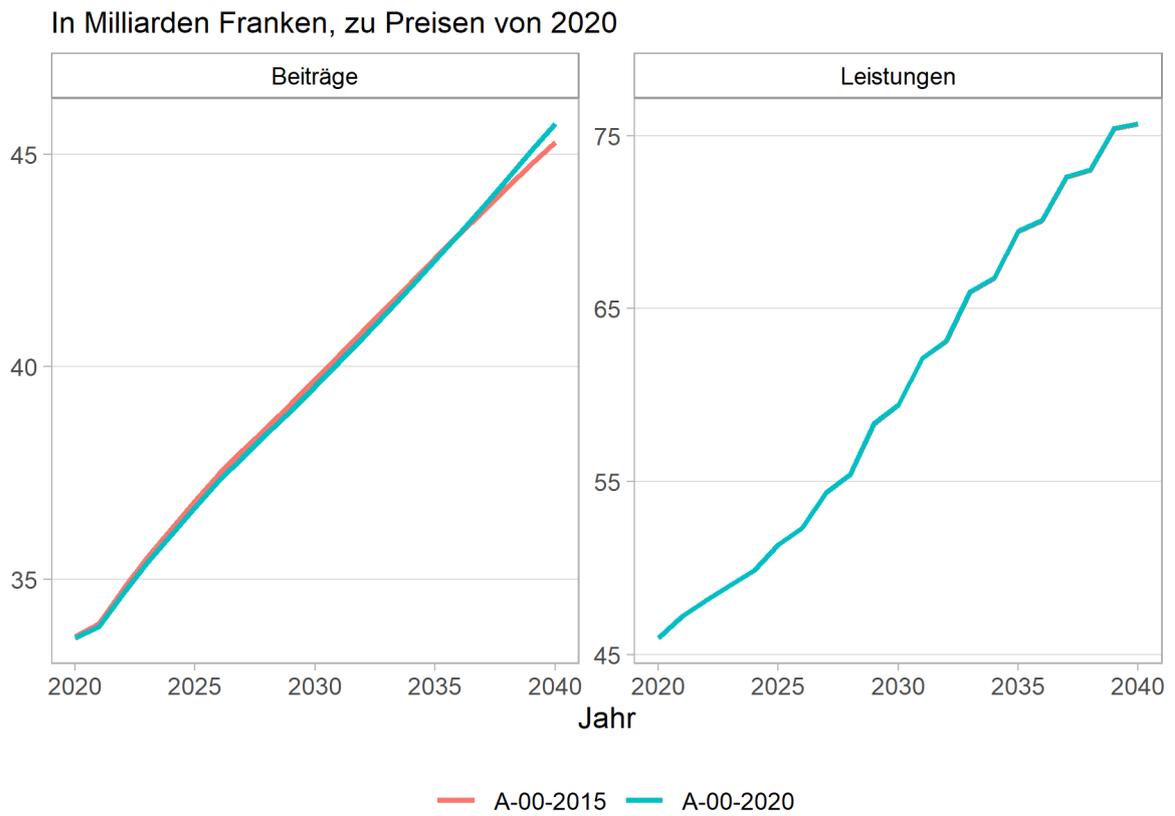


Die Veränderung der AHV-Beitragssumme wird in Abbildung 11 gezeigt. Bis 2036 ist die Summe der Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber anhand der Projektion mit dem Szenario A-00-2020 leicht tiefer. Erst nach 2035 werden die Beitragseinnahmen infolge des stärkeren Wachstums der Erwerbsbevölkerung höher geschätzt.

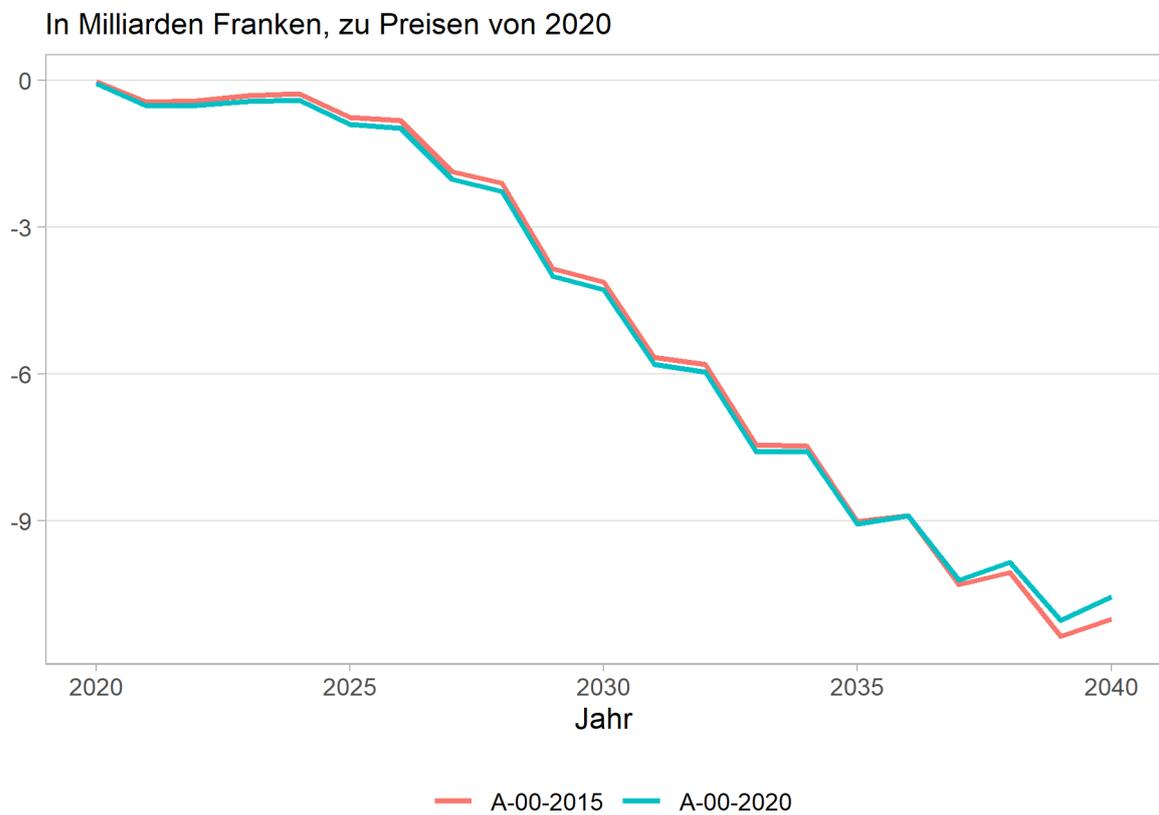
Die totale Ausgabensumme der AHV (Leistungen) ist im neuen Szenario A-00-2020 leicht höher und innerhalb der in Abbildung 11 dargestellten Strichdicke der Grafik. Dadurch ist das Umlageergebnis bis 2036 mit dem neuen Szenario A-00-2020 geringfügig tiefer als mit dem alten Szenario A-00-2015 (Abbildung 12). Nach 2036 ist das Umlageergebnis etwas besser. Die Unterschiede zwischen den Ergebnissen der beiden Szenarien sind jedoch sehr gering.

Um den Effekt einer Änderung der Zuwanderung zu illustrieren, wurde zudem das Umlageergebnis sowohl mit dem Szenario A-05-2020 (mit einem um rund 10'000 Personen höheren Migrationssaldo im 2030) als auch mit dem Szenario A-06-2020 (mit einem um rund 10'000 Personen tieferen Migrationssaldo im 2030) gerechnet und mit dem Umlageergebnis des Referenzszenarios A-00-2020 verglichen (Abbildung 13). Im Jahr 2030 ist das Umlageergebnis um rund 700 Millionen Franken höher (besser) bzw. tiefer (schlechter) als mit dem Referenzszenario, je nachdem man mit dem höheren bzw. mit dem tieferen Migrationssaldo rechnet. Die Unterschiede sind auf die zusätzlichen bzw. fehlenden Beitragseinnahmen zurückzuführen. Die von den Zugezogenen neu bzw. nicht erworbenen Rentenansprüche werden erst in den Jahren nach 2040 ausbezahlt bzw. eingespart.

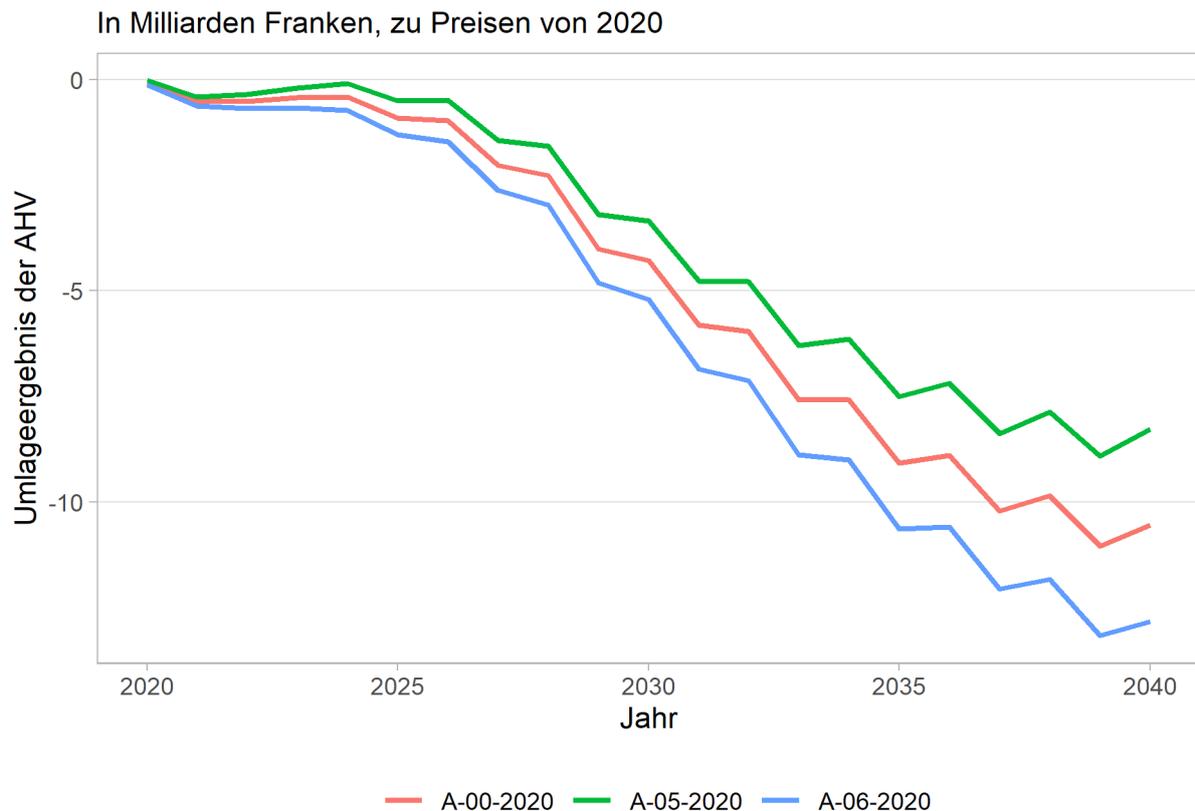
**Abbildung 11: Beiträge und Leistungen in der AHV**



**Abbildung 12: Umlageergebnis der AHV**



**Abbildung 13: Umlageergebnis der AHV mit drei verschiedenen Wanderungssaldi**



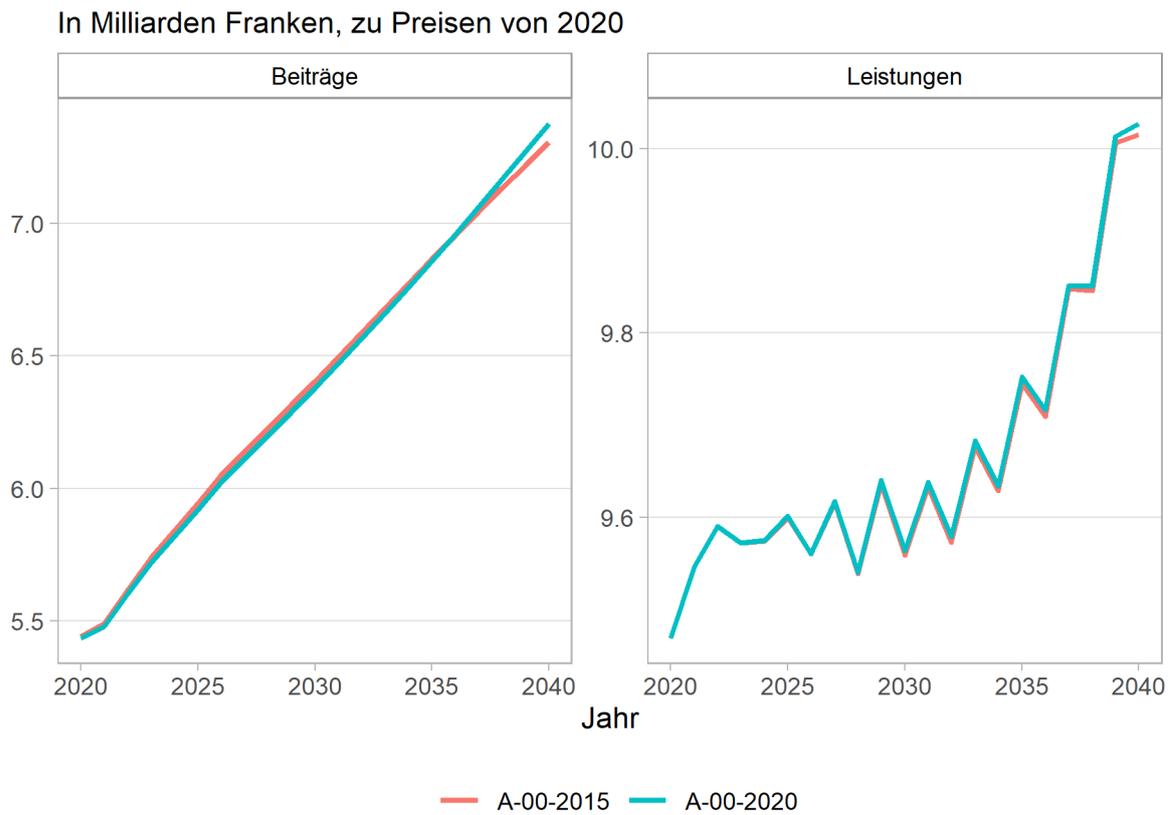
### 3.4 Auswirkung auf die IV (siehe Tabelle 2 im Anhang)

Die Veränderung der IV-Beitragssumme wird in Abbildung 14 gezeigt. Bis 2036 ist die Summe der Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber anhand der Projektion mit dem Szenario A-00-2020 leicht tiefer. Erst nach 2035 werden die Beitragseinnahmen infolge des stärkeren Wachstums der Erwerbsbevölkerung höher geschätzt.

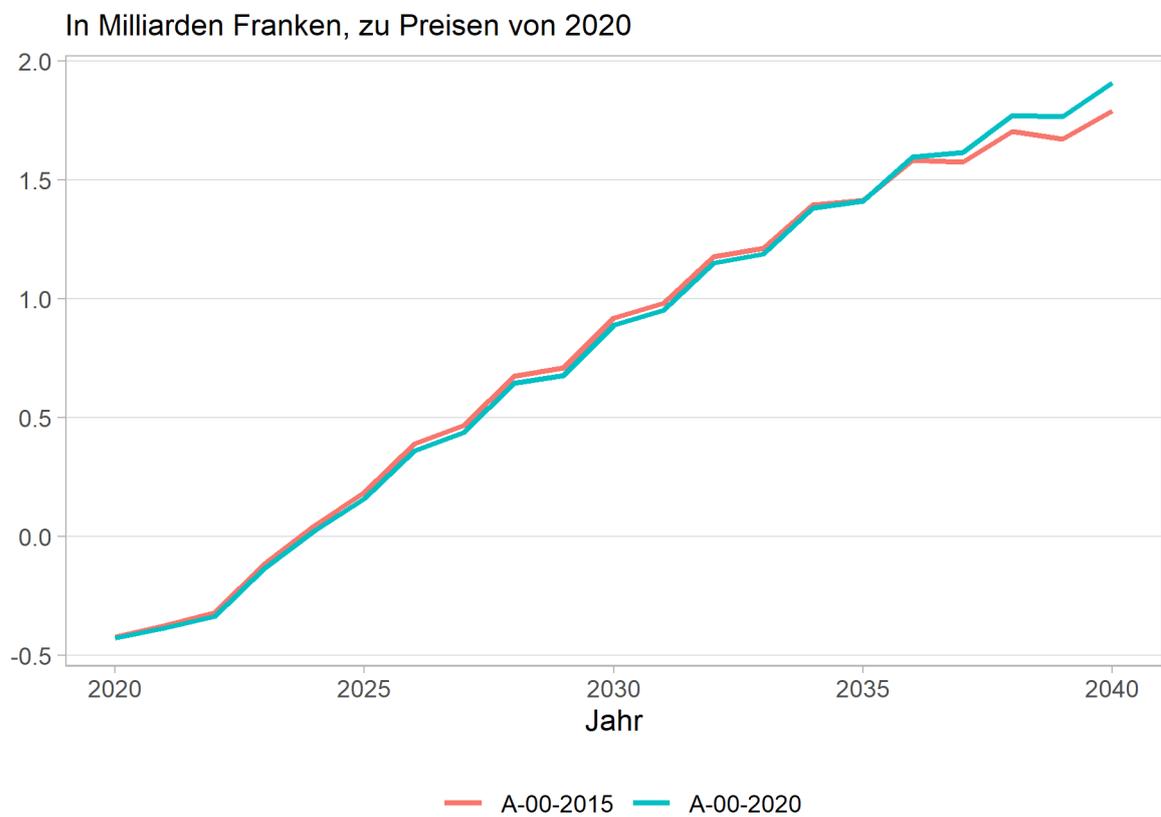
Die totale Ausgabensumme der IV (Leistungen) ist im neuen Szenario A-00-2020 leicht höher. Dadurch ist das Umlageergebnis der IV bis 2036 mit dem neuen Szenario A-00-2020 geringfügig tiefer als mit dem alten Szenario A-00-2015 (Abbildung 15). Nach 2036 ist das Umlageergebnis etwas höher. Die Unterschiede zwischen den Ergebnissen der beiden Szenarien sind jedoch sehr gering.

Infolge der Covid-19 Pandemie und den getroffenen Annahmen bezüglich der Erholung der Wirtschaft bleibt das Umlageergebnis bis 2024 negativ. Dadurch kann der IV-Fonds über Jahre nicht weiter geäuftet werden und die Schuld gegenüber dem AHV-Fonds bleibt bestehen.

**Abbildung 14: Beiträge und Leistungen in der IV**



**Abbildung 15: Umlageergebnis der IV**



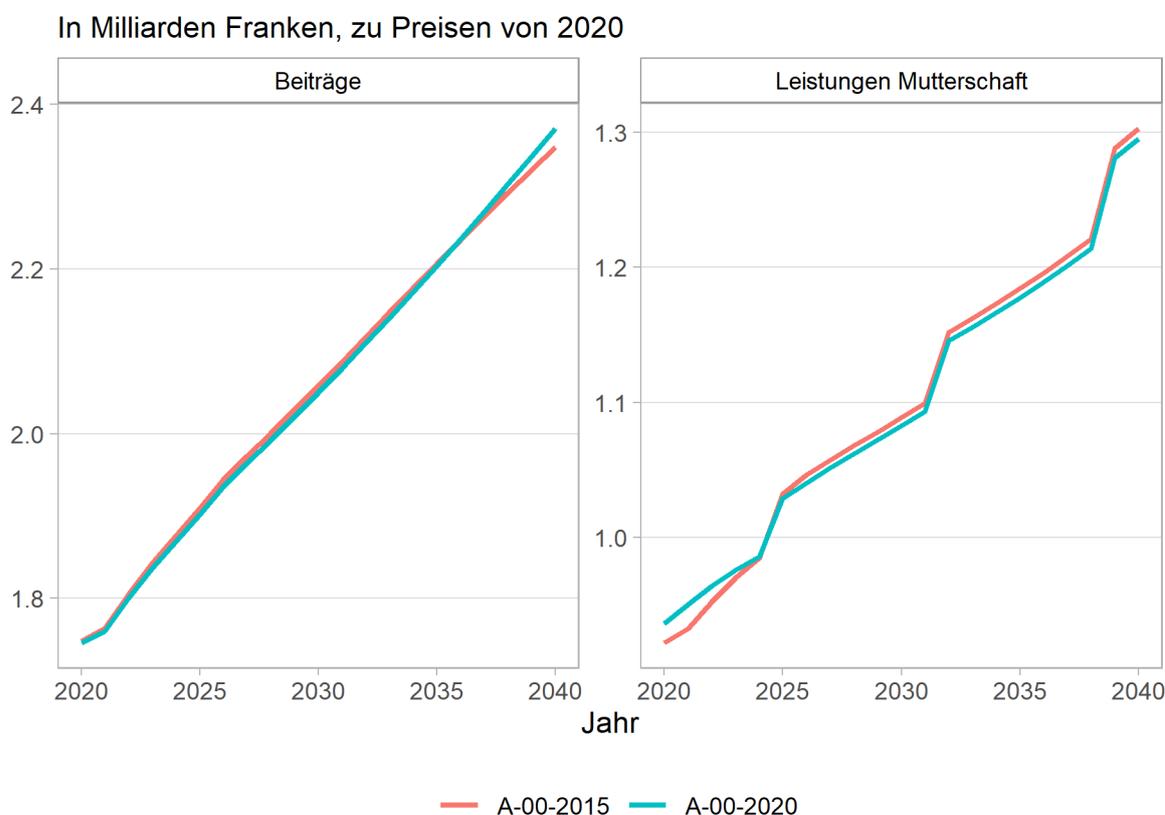
### 3.5 Auswirkung auf die EO (siehe Tabelle 3 im Anhang)

Die Veränderung der EO-Beitragssumme wird in Abbildung 16 gezeigt. Bis 2036 ist die Summe der Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber anhand der Projektion mit dem Szenario A-00-2020 leicht tiefer. Erst nach 2035 werden die Beitragseinnahmen infolge des stärkeren Wachstums der Erwerbsbevölkerung höher geschätzt.

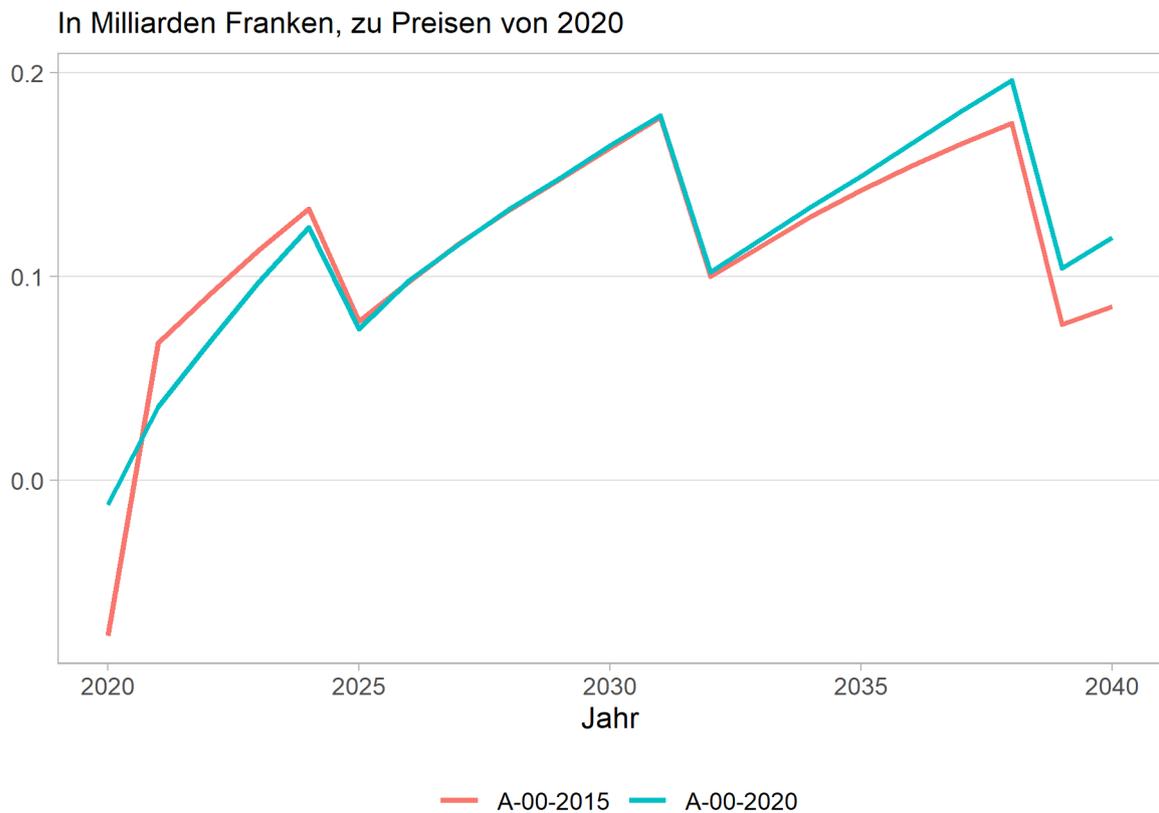
Die Summe der Leistungen bei Mutterschaft ist im neuen Szenario A-00-2020 trotz der höheren Fertilitätsrate infolge der tieferen Anzahl der Mütter leicht tiefer als im alten Szenario A-00-2015 (Abbildung 16). Die Unterschiede in den Jahren zwischen 2020 und 2023 ergeben sich durch die Aktualisierung der Bevölkerungsdaten im neuen Szenario A-00-2020.

Dadurch ist das Umlageergebnis bis 2032 mit dem neuen Szenario A-00-2020 bis auf die Jahre 2020 bis 2025 praktisch identisch mit dem alten Szenario A-00-2015 (Abbildung 17). In den Jahren 2020 bis 2025 ist das Umlageergebnis mit dem neuen Szenario A-00-2020 aufgrund der Aktualisierung der Bevölkerungsdaten mehrheitlich etwas tiefer. Infolge der Covid-19 Pandemie ist das Umlageergebnis im Jahr 2020 negativ, da die Erwerbsausfallentschädigungen für die Dienstleistenden in diesem Jahr aufgrund der geleisteten subsidiären Dienste um rund 6% grösser waren als erwartet (Tabelle 3 im Anhang). Aufgrund der Aktualisierung der Bevölkerungsdaten ist das Umlageergebnis im neuen Szenario A-00-2020 im Jahr 2020 etwas höher als im alten Szenario A-00-2015. Nach 2032 ist das Umlageergebnis infolge des Wachstums der Erwerbsbevölkerung etwas höher. Die Unterschiede zwischen den Ergebnissen der beiden Szenarien sind jedoch auch in der EO sehr gering.

**Abbildung 16: Beiträge und Leistungen in der EO**



**Abbildung 17: Umlageergebnis der EO**



### 3.6 Schlussfolgerungen

Obwohl die Hypothesen zur Lebenserwartung, zur Migration und zur Erwerbstätigkeit im neuen Referenzszenario A-00-2020 gegenüber denjenigen im Vorgängerszenario A-00-2015 angepasst wurden und auch die Bevölkerungszahlen auf die beobachteten Bestände aktualisiert wurden sind die Auswirkungen auf die Finanzperspektiven der AHV, der IV und der EO vernachlässigbar gering. Insbesondere führen die neuen Szenarien zu keinen neuen Erkenntnissen bezüglich des finanziellen Gleichgewichts der Versicherungen und der Tragbarkeit der vorgesehenen Reformvorhaben.

## 4 Anhang - Finanzhaushalte

Tabelle 1: AHV-Finanzhaushalt

Geltende Ordnung

Beträge in Millionen Franken / Zu Preisen von 2020 (1)

Stand: Abrechnung 2019

Jahr	Ausgaben		Einnahmen									Umlage- ergebnis	Kapital- ertrag	Betriebs- ergebnis	Stand des AHV-Fonds		Indikatoren					
			Beiträge		MWST		Bundesbeitrag		Andere Einnahmen		Total Einnahmen						Umlage- ergebnis	Ertrag der Anlagen	Betriebs- ergebnis	Kapital	Kapital ohne IV-Schuld	Ausgaben in % der AHV- Lohnsumme
	(2)		(2)	(2)	(2)	(2)	(3)	(2)	(2)	(2)												
2019	45 254		32 508	2 418		8 847	311		44 084		-1 170	2 852	1 682	45 217	34 933	11.7	-0.4	-0.3	100.0	77.0	89.9	
2020	45 975	1.6	33 619	2 692	11.3	9 287	309	-0.7	45 906	4.1	- 68	- 796	- 865	44 353	34 068	11.9	0.0	0.0	96.0	74.0	89.4	
2021	47 198	2.7	33 885	2 959	9.9	9 534	301	-2.6	46 679	1.7	- 519	1 326	807	45 293	34 978	12.1	-0.2	-0.1	96.0	74.0	89.1	
2022	48 142	2.0	34 666	2 937	-0.7	9 725	304	1.0	47 631	2.0	- 511	885	374	45 667	35 352	12.0	-0.2	-0.1	95.0	73.0	89.0	
2023	49 018	1.8	35 393	2 997	2.1	9 902	300	-1.3	48 591	2.0	- 427	695	268	45 799	35 514	12.0	-0.1	-0.1	93.0	72.0	88.6	
2024	49 856	1.7	36 028	3 052	1.8	10 071	298	-0.5	49 449	1.8	- 407	852	446	46 017	35 784	12.0	-0.1	-0.1	92.0	72.0	87.9	
2025	51 356	3.0	36 657	3 107	1.8	10 374	297	-0.6	50 452	2.0	- 903	874	- 29	45 713	35 541	12.1	-0.3	-0.2	89.0	69.0	88.3	
2026	52 322	1.9	37 324	3 161	1.8	10 569	294	-0.8	51 349	1.8	- 973	915	- 58	45 292	35 201	12.2	-0.3	-0.2	87.0	67.0	87.4	
2027	54 379	3.9	37 873	3 208	1.5	10 985	291	-0.9	52 357	2.0	- 2 022	933	- 1 089	43 754	33 763	12.5	-0.6	-0.5	80.0	62.0	87.9	
2028	55 427	1.9	38 424	3 254	1.4	11 198	289	-1.0	53 159	1.5	- 2 268	881	- 1 387	41 934	32 072	12.5	-0.7	-0.5	76.0	58.0	86.3	
2029	58 351	5.3	38 972	3 301	1.4	11 787	286	-0.9	54 346	2.2	- 4 005	793	- 3 212	38 307	29 204	13.0	-1.2	-0.9	66.0	50.0	87.6	
2030	59 458	1.9	39 537	3 349	1.4	12 010	283	-1.0	55 179	1.5	- 4 279	688	- 3 590	34 337	26 285	13.0	-1.3	-0.9	58.0	44.0	86.0	

### Erläuterungen

- (1) Abrechnungsjahr zu laufenden Preisen  
 (2) Vorjahresveränderungsraten in Prozent  
 (3) Spielbankenabgabe, Ertrag aus Regress und weitere Erträge



### Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung, in %:

BSV / Version 19.06.2020 / 02.07.2020

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Lohnindex	0.8	0.1	0.5	0.7	0.8	1.1	1.5	1.8
Preis	-0.9	-0.3	0.0	0.3	0.5	0.6	0.8	1.0

Renten Anpassungen: alle zwei Jahre

Szenario A-00-2020 Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 2: IV-Finanzhaushalt**

**Geltende Ordnung**

Beträge in Millionen Franken / Zu Preisen von 2020 (1)

**Stand: Abrechnung 2019**

Jahr	Ausgaben					Einnahmen							Umlage- ergebnis	Kapital- ertrag	Betriebs- ergebnis	Stand des IV-Fonds			Indikatoren		
	Aufwand ohne Zins- zahlungen	Schuld- zinsen		Total Ausgaben	Beiträge	Bund		Andere Einnahmen		Total Einnahmen	Umlage- ergebnis	Ertrag der Anlagen				Betriebs- ergebnis	Kapital	Jährlicher Schulden abbau	Schuld beim AHV-Fonds	Anteil Bund in Prozenten der Ausgaben	Flüssige Mittel und Anlagen in Prozent
		(2)	(3)			(2)	(2)	(2)	(4)												
2019	9 433		51		9 484	5 446	3 619	36		9 101	- 383	407	24	4 787	0	-10 284	38.2	45.1			
2020	9 417	-0.2	51	0.0	9 469	5 435	3 570	36	-1.0	9 041	- 428	- 108	- 536	4 251	0	-10 284	37.7	39.5			
2021	9 494	0.8	52	0.3	9 546	5 478	3 647	36	-0.2	9 161	1.3	150	- 234	4 030	0	-10 315	38.2	36.8			
2022	9 538	0.5	52	0.0	9 590	5 602	3 617	35	-0.8	9 254	1.0	90	- 246	3 784	0	-10 315	37.7	34.1			
2023	9 521	-0.2	51	-0.3	9 572	5 718	3 685	35	-1.1	9 437	2.0	64	- 71	3 702	0	-10 284	38.5	33.3			
2024	9 472	-0.5	102	99.0	9 575	5 818	3 745	34	-1.3	9 598	1.7	69	92	3 776	0	-10 233	39.1	34.0			
2025	9 489	0.2	112	9.3	9 601	5 920	3 806	34	-0.1	9 760	1.7	72	231	3 984	0	-10 172	39.6	36.1			
2026	9 429	-0.6	131	17.2	9 560	6 024	3 864	34	-1.5	9 922	1.7	361	440	4 392	0	-10 091	40.4	40.6			
2027	9 467	0.4	150	14.2	9 617	6 112	3 909	34	0.2	10 055	1.3	438	527	4 876	0	-9 991	40.6	45.3			
2028	9 391	-0.8	148	-1.0	9 540	6 200	3 952	33	-1.9	10 186	1.3	646	749	5 284	293	-9 600	41.4	50.0			
2029	9 498	1.1	143	-3.9	9 640	6 289	3 995	34	1.4	10 318	1.3	678	792	5 339	684	-8 820	41.4	50.0			
<b>2030</b>	9 433	-0.7	131	-8.1	9 564	6 380	4 040	33	-1.7	10 453	1.3	889	1 005	5 297	994	-7 739	42.2	50.0			

**Erläuterungen**

- (1) Abrechnungsjahr zu laufenden Preisen
- (2) Vorjahresveränderungsraten in Prozent
- (3) 2018-2023: Senkung des Zinssatzes zur Verzinsung der IV-Schuld bei der AHV (0,5%)
- (4) Ertrag aus Regress und weitere Erträge
- (5) Jährliche Reduktion der Schuld, falls die liquiden Mittel 50% der Ausgaben übersteigt

**Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung, in %**

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Lohnindex	0.8	0.1	0.5	0.7	0.8	1.1	1.5	1.8
Preis	-0.9	-0.3	0.0	0.3	0.5	0.6	0.8	1.0

Rentenanpassungen: alle zwei Jahre

BSV / Version 19.06.2020 / 02.07.2020

Szenario A-00-2020 Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 3: EO-Finanzhaushalt**

**Geltende Ordnung**

Beträge in Millionen Franken / Zu Preisen von 2020 (1)

**Stand: Abrechnung 2019**

Jahr	Ausgaben								Einnahmen		Umlage- ergebnis	Kapital- ertrag	Betriebs- ergebnis	Stand des EO-Fonds		Indikatoren					
	Dienstleistende	Mutterschaft	Vaterschafts- urlaub	Betreuungs- urlaub	Total Ausgaben	Total Einnahmen	Umlage- ergebnis	Ertrag der Anlagen	Betriebs- ergebnis	Kapital				davon liquide Mittel	BS Dienst- leistende in Lohn-%	BS MSU in Lohn-%	BS VSU in Lohn-%	BS Betreuungs- urlaub in Lohn-%	BS Total in Lohn-%	Liquide Mittel in % der Ausgaben	
	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(3)	(2)					(4)									
2019	776		919	0	0	1 695		54	89	142	1 167	998	0.20	0.24	0.00	0.00	0.44	59			
2020	821	5.8	937	1.9	0	1 758	3.7	1 746	-0.1	-12	1 125	951	0.21	0.24	0.00	0.00	0.45	54			
2021	774	-5.8	951	1.5	0	1 725	-1.9	1 760	0.8	36	1 206	1 030	0.20	0.24	0.00	0.00	0.44	60			
2022	769	-0.7	964	1.4	0	1 733	0.5	1 800	2.3	67	1 305	1 125	0.19	0.24	0.00	0.00	0.43	65			
2023	763	-0.7	976	1.2	0	1 740	0.4	1 837	2.1	97	1 426	1 242	0.19	0.24	0.00	0.00	0.43	71			
2024	759	-0.6	986	1.0	0	1 745	0.3	1 869	1.8	124	1 576	1 389	0.18	0.24	0.00	0.00	0.42	80			
2025	798	5.2	1 029	4.4	0	1 828	4.7	1 902	1.8	74	1 678	1 487	0.19	0.24	0.00	0.00	0.43	81			
2026	797	-0.2	1 041	1.1	0	1 838	0.6	1 935	1.7	98	1 805	1 611	0.19	0.24	0.00	0.00	0.43	88			
2027	796	-0.2	1 052	1.1	0	1 847	0.5	1 964	1.5	116	1 953	1 756	0.18	0.24	0.00	0.00	0.42	95			
2028	797	0.2	1 062	1.0	0	1 859	0.6	1 992	1.4	133	2 120	1 921	0.18	0.24	0.00	0.00	0.42	103			
2029	800	0.4	1 072	1.0	0	1 872	0.7	2 021	1.4	148	2 307	2 105	0.18	0.24	0.00	0.00	0.42	112			
2030	803	0.4	1 083	1.0	0	1 886	0.7	2 050	1.4	164	2 513	2 308	0.18	0.24	0.00	0.00	0.41	122			

**Erläuterungen**

- (1) Abrechnungsjahr zu laufenden Preisen
- (2) Vorjahresveränderungsraten in Prozent
- (3) Beitragssatz: 0,45%
- (4) BS: Beitragssatz

**Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung, in %:**

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Lohnindex	0.8	0.1	0.5	0.7	0.8	1.1	1.5	1.8
Preis	-0.9	-0.3	0.0	0.3	0.5	0.6	0.8	1.0

BSV / Version 19.06.2020 / 02.07.2020

Rentenanpassungen: alle zwei Jahre

Szenario A-00-2020 Bundesamt für Statistik BFS